

Herr, Du lenkest alles gut

Text: Andreas Stoll (1817-1918)

Melodie: Karl Julius Hermann Grobe (1807-1877)

Satz: Andreas Stoll (1817-1918), Schaffhausen 1882

Nicht zu langsam

A A/C# D Bm/D A/E E7 A E7 F#m D

1. Herr, Du len - kest al - les gut! Ja, Du wirst in
2. Herr, wie treu ist doch Dein Herz! Bei Dir sind wir
3. Herr, wie reich sind wir in Dir! Von der Er - de
4. Herr, bei Dir ist un - ser Heim! Bald ent - rü - cket

7 A/C# E/B A E7 E B/D# B7/D# E F#m E E7/G# E7(sus4) A

al - len La - gen uns mit gro - ßer Treu - e tra - gen
wohl - ge - bor - gen, Du be - freist von al - len Sor - gen,
reich - sten Schät - zen ist das Glück nicht zu er - set - zen,
al - len Pro - ben, wer - den wir ver - klärt Dich lo - ben

13 F#m B7/D# E F#m/A E/B B7 E E7/D A/C#

mit der Hand, die Wun - der tut. Herr, Du len - kest
stil - lest selbst den größ - ten Schmerz. Herr, wie treu ist
das wir schon ge - nie - ßen hier. Herr, wie reich sind
mit dem schöns - ten Sie - ges - reim. Herr, bei Dir ist

19 D A/C# E/B A A7 D Bm/D A/E E A

al - les gut, Herr, Du len - kest al - les gut!
doch Dein Herz, Herr, wie treu ist doch Dein Herz!
wir in Dir, Herr, wie reich sind wir in Dir!
un - ser Heim, Herr, bei Dir ist un - ser Heim!